

Dezember 2009

Abteilung Geoinformation: Stand der Projekte

Die Abteilung Geoinformation koordiniert alle Geodatenprojekte des Kantons und stellt der kantonalen Verwaltung und externen Stellen die Originaldaten zur Verfügung. In dieser ersten Ausgabe der «INFORMATIONEN» des AREG zeigen wir Ihnen den Stand verschiedener Projekte auf. Zusätzlich finden Sie auf der Internetseite www.geoinformation.sg.ch unter der Rubrik «Geoinformation» Präsentationen mit weitergehenden Informationen zu einigen Projekten.

Geoinformationsgesetz (GeoIG)

Das seit Juli 2008 in Kraft stehende Geoinformationsgesetz des Bundes schreibt den Kantonen vor, ihre Gesetzgebung bis Juli 2011 entsprechend anzupassen. Die Arbeiten am St.Galler GeoIG wurden im Frühjahr 2009 gestoppt, um die in Erarbeitung stehende GIS-Strategie (siehe Seite 2) berücksichtigen zu können. Da sich bei der GIS-Strategie Verzögerungen ergaben, nahm das Projektteam die Arbeit an den vom Bund vorgeschriebenen Teilen des GeoIG nun aber wieder auf. Die Frist des Bundes kann zwar nicht mehr eingehalten werden, der Zeitplan bleibt aber ehrgeizig: er sieht eine öffentliche Vernehmlassung Mitte Jahr 2010 vor, die Behandlung im Kantonsrat Anfang Jahr 2011, die Volksabstimmung im November 2011 und schliesslich das Inkrafttreten per Juli 2012.

Kontaktperson: Markus Zimmermann

Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen ÖREBK

Das GeoIG des Bundes schreibt den Kantonen vor, einen elektronisch zugänglichen Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen aufzubauen. Interessenten sollen für ein einzelnes Grundstück zentral einen Auszug beziehen können, der ihnen Auskunft gibt über öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen auf diesem Grundstück, wie zum Beispiel Zuordnungen zu Bauzonen, Schutz-zonen, Gefahren- und Immissionsgebieten, Grundwasserschutzzonen oder die Erwähnung im Kataster der belasteten Standorte. Dazu gehören auch die Rechtsvorschriften, die diese Einschränkungen definieren samt der zugehörigen Genehmigung sowie Hinweise auf die gesetzlichen Grundlagen. Grundeigentümer oder Kaufinteressenten erhalten so alle rechtlich relevanten Informationen zu einer Parzelle aus einer Hand. *Fortsetzung nächste Seite*



ÖREBK:
Erleichterung für
Grundeigentümer und
Kaufinteressenten

(Illustration:
Frank Abderhalden)

Bis 2020 müssen alle Kantone die Arbeiten für die Inbetriebnahme des ÖREBK erledigt haben. Von diesen Arbeiten sind zahlreiche Fachämter betroffen. In St.Gallen gibt es innerhalb der Projektorganisation zum GeoIG (siehe Seite 1) eine aus Kantons- und Gemeindevertretern zusammengestellte Arbeitsgruppe, die sich der Umsetzung des ÖREBK annimmt. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.cadastre.ch.

Kontaktperson: Sigi Heggli

Steuerung der Geodateninfrastruktur (GDI) in der Staatsverwaltung

Eine Geodateninfrastruktur (GDI) besteht nicht nur aus der technischen Infrastruktur zur Datenbereitstellung, sondern auch aus rechtlichen, organisatorischen und fachlichen Regelungen. Der Bund und die Kantone verfügen mittlerweile über je eigene, gut funktionierende GDI. Um die Koordination zwischen Bund und Kantonen zu verbessern, soll eine nationale GDI aufgebaut werden (NGDI). Die politische Verantwortung dafür liegt auf Seite der Kantone bei der Bau-, Planungs- und Umweltdirektorenkonferenz (BPUK). Die für die fachliche und operative Leitung vorgesehene Organisation, die IKGEO, befindet sich im Aufbau. Zu den geplanten Projekten der IKGEO gehört die Harmonisierung der Geobasisdaten des

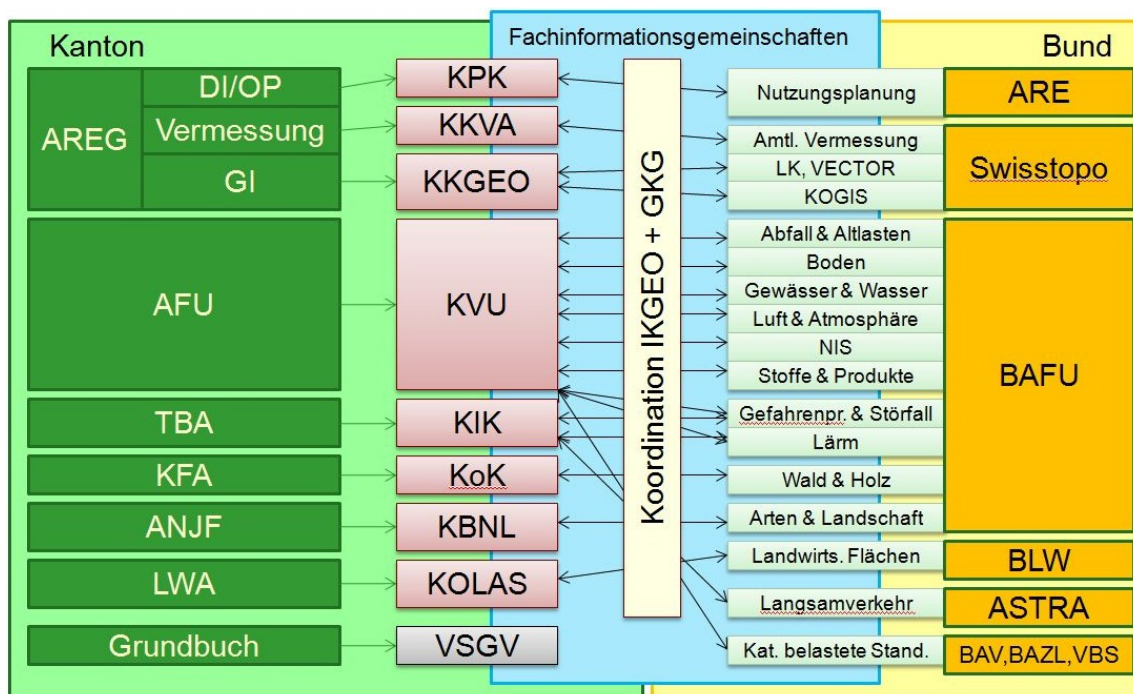
Bundesrechts mit den betroffenen kantonalen Fachstellen. Dazu sollen die kantonalen Fachstellen und die entsprechenden Fachstellen des Bundes in Fachinformationsgemeinschaften vernetzt werden.

Kontaktperson: Ueli Strauss

GIS-Strategie

Die GIS-Strategie des Kantons St.Gallen stammt aus dem Jahr 2001. Auf ihr beruht unter anderem die Organisation mit IG GIS AG und Geodatenkonferenz. Nun hat die Regierung das Baudepartement beauftragt, die GIS-Strategie zu überarbeiten. Projektausschuss und Projektteam sind paritätisch mit Kantons- und Gemeindevertretern besetzt. In der ersten Etappe wurde die bestehende Strategie analysiert, eine Vision ermittelt und strategische Ziele formuliert. Diese Etappe steht kurz vor dem Abschluss, befindet sich aber wegen einer Intervention einzelner – nicht im Projektteam teilnehmender – Gemeindepräsidenten im Moment in einer kritischen Phase. In der zweiten Etappe werden basierend auf den Zielen die technische, organisatorische, gesetzliche und finanzielle Umsetzung konzipiert.

Kontaktperson: Marc Fahrni, Generalsekretariat Baudepartement



Fachinformationsgemeinschaften in der nationalen Geodateninfrastruktur
(Illustration: René L'Eplattenier und Sigi Heggli)

Stand weiterer Projekte (Mitte November 2009)

Die Abteilung Geoinformation leitet und bearbeitet viele weitere Projekte, teilweise im Auftrag anderer Stellen und Ämter der Staatsverwaltung.

| Projektname / Kontaktperson | Zweck | Stand | Dauer bis |
|--|---|--|------------------|
| Geodatenserver GDSG <i>René L'Eplattenier</i> | Bereitstellung kantonaler Geodaten auf zentraler Infrastruktur | Grosse Teile kantonaler Geodaten sind bereits auf den GDSG migriert worden | Juni 2010 |
| Naturgefahrenkarten <i>Roman Guidon</i> | Publikation der Naturgefahrenkarte im Geoportal* | Erstes der neun Teilgebiete verfügbar | 2012 |
| Schutzverordnungen <i>Felix Schneider</i> | Digitalisierung der kommunalen Schutzverordnungen | Erste Gemeinden sind im Geoportal* verfügbar | 2010 |
| Gewässernetz GN10 <i>Christian Katterfeld</i> | Bereinigung und Aktualisierung des digitalen Gewässernetzes | Aktualisierungen im April und November 2009 im Geoportal* aufgeschaltet | Laufend |
| Orthophoto <i>Marcel Hugo, Abteilung Vermessung</i> | Aktualisierung des Orthophoto-Bestandes im Kanton St.Gallen | Befliegung fand statt im Herbst 2009, digitale Bearbeitung (vom Luftbild zum Orthophoto) im Gang | 2010 |
| Stromnetzgebiete <i>Thomas Baumann</i> | Zuteilung der Stromnetzgebiete und Publikation im Geoportal* | In Vernehmlassung bei Stromnetzbetreibern | 2010 |
| Digitale Bodenkarte <i>Christian Brenk</i> | Publikation der kantonalen Bodenkarte im Geoportal* | Aufschaltung im Geoportal geplant für Dez. 2009 | 2010 |
| Übersichtsplan ÜP <i>Christian Brenk</i> | Automatisierte Erstellung und Aktualisierung des Übersichtsplans aus Daten der Amtl. Vermessung | Rund ein Viertel aller Teilgebiete bereits erhältlich | Laufend |
| Fruchtfolgeflächen FFF <i>Christian Katterfeld</i> | Präzisierung und Aktualisierung der FFF-Karte im Geoportal* | Prozesse definiert und getestet | Laufend |
| Luftbildbestandekarte <i>Miriam Schneider</i> | Wald-Bestandekarte aus Infrarot-Luftbildern | Realisierung gestartet | 2012 |

* <http://www.geoportal.ch/> oder <http://betrachter.rgdi.ch/>